

20.11.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Einzelplan 08 - Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung

Berichterstatter

Abgeordneter Jochen Klenner

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 08 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 16.11.2023/Ausgegeben: 21.11.2023

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 08 wurde vom Ausschuss für Heimat und Kommunales und vom Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/1424 der Erläuterungsband zum Einzelplan 08 vor. Zu den Beratungen im Ausschuss für Heimat und Kommunales lagen zusätzlich die Vorlage 18/1888 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mündlich mitgeteilt. Zu den Beratungen im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung lag zusätzlich die Vorlage 18/1871 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mündlich mitgeteilt.

- a) Der Ausschuss für Heimat und Kommunales hat den Einzelplan 08 in seiner Sitzung am 15. September 2023 beraten und am 10. November 2023 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.
- b) Der Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung hat den Einzelplan 08 in seiner Sitzung am 14. September 2023 beraten und am 9. November 2023 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Die Berichterstatte des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Das Ergebnis der Fragen und Ausführungen des Berichterstattegesprächs ergibt sich aus der Vorlage 18/1886. Darüber hinaus wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr 18/355 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 14. November 2023 abgegeben. Personalrelevante Änderungsanträge zu Einzelplan 08 wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1929.

Der Personaletat zum Einzelplan 08 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 08 (nur Kapitel 08 820) in seiner Sitzung am 15. November 2023 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1928.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/6820 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/6800.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 16. November 2023 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 08 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 08 010 Ministerium Titelgruppe 69 Ruhr-Konferenz Titel 427 69 Ausgaben für Beratung durch wissenschaftliche Sachverständige und Honorarkräfte</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 150.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 150.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Ruhr-Konferenz hat sich bisher vor allem als PR-Veranstaltung der Landesregierung herausgestellt, ohne irgendein konkretes Ergebnis für die Städte und Gemeinden vor Ort erreicht zu haben.</p> <p>Statt Veranstaltungen und Pressearbeit sollte die Landesregierung sich aktiv für konkrete Maßnahmen wie eine Altschuldenlösung einsetzen und diese beginnen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 150.000 Euro	150.000 Euro	um 150.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 150.000 Euro	150.000 Euro																				
um 150.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 08 010 Ministerium Titelgruppe 69 Ruhr-Konferenz Titel 547 69 Sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 700.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">700.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 700.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Ruhr-Konferenz hat sich bisher vor allem als PR-Veranstaltung der Landesregierung herausgestellt, ohne irgendein konkretes Ergebnis für die Städte und Gemeinden vor Ort erreicht zu haben.</p> <p>Statt Veranstaltungen und Pressearbeit sollte die Landesregierung sich aktiv für konkrete Maßnahmen wie eine Altschuldenlösung einsetzen und diese beginnen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 700.000 Euro	700.000 Euro	um 700.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 700.000 Euro	700.000 Euro																				
um 700.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 015 Digitaler Staat</p> <p>Titelgruppe 70 IT-Steuerung des Landes</p> <p>Titel 546 70 Aufwendungen für Leistungen der IT-Dienstleister des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 116.997.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">25.497.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 4.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 121.497.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Angesichts der weiteren Zunahme von Cyberangriffen auf die IT-Infrastruktur des Landes NRW ist die Zuweisung in Höhe von 9.500.000 Euro für IT-Sicherheit und dem Betrieb des Landesverwaltungsnetzes als zu gering zu betrachten, eine Erhöhung um 50 Prozent wird den Sicherheits-technischen Ansprüchen von 2024 mehr entsprechen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 116.997.200 Euro	25.497.200 Euro	um 4.500.000 Euro		auf 121.497.200 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 116.997.200 Euro	25.497.200 Euro																				
um 4.500.000 Euro																					
auf 121.497.200 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 015 Digitaler Staat</p> <p>Titelgruppe 72 E-Government-Gesetz</p> <p>Titel 547 72 Aufwendungen für Leistungen der IT-Dienstleister des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 28.726.800 Euro</td> <td style="text-align: right;">138.064.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 6.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 35.226.800 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Der nach der Verlagerung von 91.500.000 EUR nach Titel 546 70 verbleibende Betrag von 28.726.800 Euro ist angesichts der Aufgaben des Landes bei der Umsetzung des E-Government-Gesetzes zu gering, zumal bereits diese Titelgruppe im 2023er Haushalt um 6,3 Mio. Euro gekürzt wurde.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 28.726.800 Euro	138.064.300 Euro	um 6.500.000 Euro		auf 35.226.800 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 28.726.800 Euro	138.064.300 Euro																				
um 6.500.000 Euro																					
auf 35.226.800 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 100 Starke Heimat Nordrhein-Westfalen Titelgruppe 60 Heimat</p> <p>Erhöhung der Mittel</p> <table border="0"> <tr> <td>HH 2024</td> <td>Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>Von 30.500.000 Euro</td> <td>33.700.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 30.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Eine Landesregierung kann den Begriff „Heimat“ nicht definieren. Dann wird sie auch nicht in der Lage sein, Heimat mit Schecks, Zeugnissen, Fonds, Werkstätten oder Preisen zu fördern.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	Von 30.500.000 Euro	33.700.000 Euro	um 30.500.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table border="0"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
Von 30.500.000 Euro	33.700.000 Euro																				
um 30.500.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 08 400 Wohnen NEUER Titel 685 13 Zuweisungen für die Gründung einer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft</p> <p>Anbringung eines Baransatzes von 10.000.000 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Mit der Gründung einer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft (LWG) wird ein landeseigenes Instrument zur Beförderung des Mietpreis gebundenen Wohnungsbaus geschaffen. Die LWG würde den Kommunen Hilfestellung leisten, die nicht (mehr) über eine eigene kommunale Wohnungsgesellschaft verfügen, oder kleinen Wohnungsgesellschaften, die aus eigener Kraft nicht aktiv werden können. Damit werden wichtige Potentiale für die dringend notwendige Steigerung des Mietpreis gebundenen Wohnungsbaus erschlossen, überall dort, wo andere Investoren aufgrund zu geringer Renditeerwartungen nicht investieren. Das zusätzliche Instrument einer LWG ist angesichts des Wohnraummangels und der unzureichenden Erstellung von neuem Wohnraum dringend geboten.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja Grüne nein FDP nein AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 08 400 Wohnen</p> <p>Titel 891 10 Zuschüsse für Maßnahmen der Wohnraumförderung an die NRW.Bank</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 Von 106.754.400 Euro 97.072.000 Euro um 73.245.600 Euro auf 180.000.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Jede einzelne Sozialwohnung muss angesichts der Zinsen und Baupreise besonders intensiv gefördert werden, um für ausreichende Investitionsanreize bei angemessenen Mieten zu sorgen. Bei den Maßnahmen der klimagerechten Wohnraumförderung der NRW.BANK liegen die Förderbarwerte vermutlich noch wesentlich höher, weshalb auf Bundesebene unbedingt Baukosten-treibende Vorschriften und Standards gesenkt werden müssen. Die soziale Wohnraumförderung ist Landessache. In dieser Baukrise muss das Land seiner Verantwortung gerecht werden und im Rahmen der Möglichkeiten eigene Anreize schaffen. Verknüpft wird dies mit der Forderung eines Anteils der Eigentumsmaßnahmen an allen Bewilligungen von 50 Prozent und der Umwidmung der gesamten Mittel aus der Modernisierungsförderung für den Neubau.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungs-ergebnis																						
	SPD	<p>Kapitel 08 500 Städte- und Gemeindeentwicklung Titel 893 25 Modellvorhaben klimagerechte Quartiere</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">400.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">9.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Angesichts des Klimawandels und seiner katastrophalen Auswirkungen auf die Menschen in den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens, sind Modellvorhaben für klimagerechte Quartiere engagiert zu fördern. Die Erhöhung des Baransatzes dient dem Einstieg in die bedarfsgerechte Förderung solcher Projekte.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	400.000 Euro	400.000 Euro	um	9.600.000 Euro		auf	10.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024	Ansatz lt. HH 2023																							
von	400.000 Euro	400.000 Euro																							
um	9.600.000 Euro																								
auf	10.000.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	ja																								
Grüne	nein																								
FDP	Enth.																								
AfD	nein																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 500 Städte- und Gemeindeentwicklung</p> <p>Titel 893 25 Modellvorhaben klimagerechte Quartiere</p> <p>Streichung des Titels</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 400.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">400.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um -400.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Mittel, welche bisher für ideologisch getriebene Projekte aufgewendet werden, können im Sektor der Städte- und Gemeindeentwicklung wesentlich sinnvoller eingesetzt werden, um Wohnraum zu schaffen, die Lebensqualität der Anwohner zu verbessern und gleichzeitig Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 400.000 Euro	400.000 Euro	um -400.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 400.000 Euro	400.000 Euro																				
um -400.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	SPD	<p>Kapitel 08 510 Denkmalpflege- und Denkmalschutz Titelgruppe 60 Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes</p> <p>Titel 893 60 Zuschüsse zur Förderung privater und kirchlicher denkmalpflegerischer Maßnahmen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">12.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">14.350.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">17.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Das Land fördert im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes (§ 7 i.V.m. § 35 DSchG) aus dieser Titelgruppe Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung, Instandsetzung und Präsentation an privaten, kirchlichen und kommunalen Baudenkmalern. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist eine Anpassung an die allgemeine Kostenentwicklung vorzunehmen.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	12.000.000 Euro	14.350.000 Euro	um	5.000.000 Euro		auf	17.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	Enth.	AfD	ja
	2024	Ansatz lt. HH 2023																							
von	12.000.000 Euro	14.350.000 Euro																							
um	5.000.000 Euro																								
auf	17.000.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	ja																								
Grüne	nein																								
FDP	Enth.																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 08 820 Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) - Landesbetrieb</p> <p>Titel 682 10 Betriebskostenzuschuss des Landes für zuführungsfianzierte Aufgaben</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>Von 106.435.900 Euro</td> <td style="text-align: right;">113.678.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 107.935.900 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Angesichts der weiteren Zunahme von Cyberangriffen auf die IT-Infrastruktur des Landes NRW sowie der Aufgaben von IT.NRW bei der Digitalisierung, ist die Zuweisung in Höhe von 106.435.900 Euro (ohne Zensus) als zu gering zu betrachten, eine Erhöhung um ca. 1,5 Prozent wird den steigenden Aufgabenvolumen von IT.NRW im Jahr 2024 mehr entsprechen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	Von 106.435.900 Euro	113.678.300 Euro	um 1.500.000 Euro		auf 107.935.900 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
Von 106.435.900 Euro	113.678.300 Euro																				
um 1.500.000 Euro																					
auf 107.935.900 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				